

## **Schöpfungsleitlinien des Gemeindejugendwerks**

Das Gemeindejugendwerk steht für eine christuszentrierte, menschenbezogene und handlungsorientierte Arbeit mit Kindern und Jugendlichen<sup>1</sup>. Als Jugendverband der größten evangelischen Freikirche in Deutschland übernehmen wir Verantwortung für diese und für zukünftige Generationen. Darum setzen wir uns für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung ein.

Unsere Mitverantwortung für die Schöpfung ergibt sich aus unserem christlichen Bekenntnis zu Gott dem Schöpfer, wie es uns in der Bibel bezeugt wird.

Von ihm „zu seinem Bilde“ geschaffen zu sein (Genesis 1,27) bedeutet für uns, Gottes leidenschaftliche Liebe und Fürsorglichkeit für seine Schöpfung widerzuspiegeln.

Von ihm zur „Herrschaft“ über seine Schöpfung bestimmt zu sein (Genesis 1,28) bedeutet für uns, als gute Verwalter mit der uns anvertrauten Welt verantwortungsvoll umzugehen, sie nicht auszubeuten, sondern nachhaltig und ressourcenschonend „zu bebauen und zu bewahren“ (Genesis 2,15).

Das von Jesus verkündigte „Reich Gottes“ ist für uns nicht nur eine zukünftige Realität, sondern jetzt schon zeichenhaft „mitten unter uns“ (Lukas 17,21). Als Nachfolger Christi sind wir berufen, „Reich Gottes“ in unserem alltäglichen Leben sichtbar werden zu lassen: in unserem Umgang mit uns selbst, mit anderen Menschen und mit der gesamten Schöpfung.

Für die Arbeit des Gemeindejugendwerks gelten dabei folgende Leitlinien:

### **Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen**

Wir bevorzugen im Rahmen unserer Arbeit öko-faire Dienstleistungen sowie unter angemessenen Umwelt- und Arbeitsbedingungen erzeugte Produkte und Lebensmittel. Wir bewerten unsere Lieferanten nach Umwelt- und Nachhaltigkeitskriterien und informieren uns im Rahmen unserer Möglichkeiten über Herkunft und Lieferkette bezogener Produkte. Energie und andere Ressourcen werden sparsam und schonend eingesetzt.

### **Betrieb unserer Geschäftsstellen**

Wir verringern und vermeiden Umweltbelastungen durch unsere Arbeit – im Büro, bei Veranstaltungen und auf Reisen – kontinuierlich durch Sparsamkeit, durch den Kauf regionaler und saisonaler Produkte, durch den Einsatz umweltfreundlicher Technik sowie durch umweltgerechte Entsorgung unvermeidlichen Abfalls, soweit dies wirtschaftlich vertretbar ist. Wir verpflichten uns zur Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben, engagieren uns aber auch darüber hinaus.

### **Beteiligung**

Wir beteiligen Kinder und Jugendliche, damit sie zum Thema Schöpfungsverantwortung eigene Ideen und Fragestellungen einbringen und ihre Handlungsmöglichkeiten im Sinne eines nachhaltigen und zukunftsfähigen Lebensstils entdecken und entwickeln können.

### **Information und Bildung**

Wir veröffentlichen diese Leitlinien sowie Informationen über konkrete Aktivitäten, die sich daraus in Zukunft ergeben, im Rahmen unseres Umweltmanagements. Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte sollen kontinuierlicher Bestandteil unserer theologischen und pädagogischen Arbeit sein. Als Multiplikatoren in der Schulung von Mitarbeitenden ermutigen und unterstützen wir diese, auch in den Ortsgemeinden den Umweltgedanken in ihre Arbeit aufzunehmen. Wir führen einen konstruktiven Dialog zum Thema und sind offen für Änderungen und Kritik.

---

<sup>1</sup> Vgl. UP TO YOU – Auf dich kommt es an! Band 1: Die theologischen und pädagogischen Grundlagen. Neue, überarbeitete Ausgabe 2010.

**Kontinuierliche Verbesserung**

Durch stetige Dokumentation und kontinuierliche Weiterentwicklung verankern wir Umweltmanagement als dauerhafte Aufgabe innerhalb unserer Arbeit.

Erarbeitet vom GJW-Umweltteam im Herbst 2013

Überarbeitet auf Grundlage der Rückmeldungen aus der GJW-Bundeskonferenz (November 2013) und den GJW-Landesverbänden (November 2013 bis Januar 2014) im Januar 2014